

# **Jahresbericht 2016 der Sportkommission**



## **BERNER SPORTKEGLER VERBAND BSKV**

Zu Handen der ordentlichen Hauptversammlung des  
Unterverbandes Bern vom 13. Januar 2017  
im Restaurant National, Burgdorf

# LIEBE KEGLERINNEN UND KEGLER, GESCHÄTZTE EHREN- UND FREIMITGLIEDER DES UNTERVERBANDES BERN

Und schon wieder geht das Kegeljahr dem Ende entgegen. Der Frühling und 1. Hälfte des Sommers wurden wir nicht gerade mit schönem Wetter beglückt, was ja fürs Kegeln optimal war. Dafür konnten wir die 2. Hälfte des Sommers und Herbst bei sehr warmen Temperaturen und sonnigem Wetter voll geniessen. Die Planung für das Kegeljahr 2017 steht vor der Tür und auch das Erstellen des Jahresberichtes des Sportpräsidenten. Folgend wollen wir nochmals das Kegeljahr 2016 Revue passieren lassen.

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	2
Kantonewettkampf 2016 .....	3
BSKV kantonaler Einzelcup .....	5
SSKV Einzel Cup Final .....	7
BSKV Kantonaler Klubcup .....	9
BSKV Kantonale Klubmeisterschaft .....	10
BSKV Kantonale Einzelmeisterschaft.....	11
Klub-Meisterschaft Ausscheidung Region 1 .....	13
Klub-Meisterschaftsfinal .....	13
Regionenwettkampf .....	13

# KANTONEWETTKAMPF 2016

Im Kegelzentrum Schmiedhof, Zürich

Die Vorzeichen zum diesjährigen Kantonewettkampf stand unter einem schlechten Stern. Mussten doch einige Kegler aus zeitlichen- wie auch aus gesundheitlichen Gründen Forfait geben. Bei der Zusammenstellung der Mannschaft gingen mir die Kegler aus. Drei Tage vor dem Wettkampf konnte ich Rutschmann Walter noch gewinnen da Jauch Sepp auf einen Start verzichtete und als Ersatz zu Verfügung stehen wollte. Leider konnte Walter kein Training mehr auf diesen Bahnen spielen, was natürlich die Sache auch nicht erleichterte. Nach diesen nicht optimaler Vorbereitungen konnte unser primäres Ziel nicht abzusteigen das einzige sein, was wir anstreben konnten.

Der Unterverband Bern startete als erster in der Kategorie A. Für die Mannschaft startete Imhof Philipp, Salvisberg Markus, Rutschmann Walter, Mühlemann Daniel und Schott Erich. Als Ersatz Jauch Sepp und Coach Wüthrich Bruno.

Mit 40 Minuten Verspätung ging mit Imhof Philipp der erste Berner ins Rennen. Seine Trainingsresultate waren mit 1700 Holz immer hervorragend und nun musste er zeigen ob er dies bestätigen kann. Mit 401 Holz auf der Bahn 1 startete er recht gut. Es folgte 463 Holz im Kranzspick und somit war er auf Kurs. Auf der Bahn 3 erreichte er hervorragende 404 Holz. Die Bahn 4 wollte dann nicht so wie er es wünschte. Er kam nie richtig hinein und erreicht am Schluss 392 Holz nicht die Trainingsresultate. Ein Total mit 1660 Holz war zu diesem Zeitpunkt aber immer noch ein schönes Resultat. Als zweiter ging Salvisberg Markus an den Start. Sein Beginn auf der Bahn 1 mit 388 Holz war verhalten. Auf der Bahn 2 bekundete er etwas Mühle und hat sich dann aufgefangen und erreichte 430 Holz. Gegenüber dem Training 40 Holz weniger. Auf der Bahn 3 erreichte er 385 Holz und auf der Bahn 4 393 Holz. Mit einem Total von 1596 Holz konnte er nicht zufrieden sein. Als Dritter Kegler startete Rutschmann Walter. Er begann auf Bahn 1 mit 400 Holz sehr gut. Auf der Bahn 2 hatte er Mühe mit der Linie und kam daher nur auf 427 Holz. Bahn 3 mit 397 Holz konnte er wieder zufrieden sein. Auf der Bahn 4 kam auch er nicht ins Spiel und somit kam er nur auf 388 Holz. Dies gab am Schluss ein Total von 1612 Holz. Mühlemann Daniel musste nun als nächstens ins Rennen. Er startet auf Bahn 1 mit 397 Holz. Die Bahn 2 beendete er mit tollen 450 Holz. Auf Bahn 3 startete er recht gut und war lange auf dem 8er Schnitt. Am Schluss gab es noch 384 Holz. Wir waren gespannt ob er auf der Bahn 4

auch so grosse Probleme hatte. Mit 414 Holz hatte er den 8er erreicht aber gegenüber dem Training nicht ganz so hoch. Das Total mit 1645 Holz war ein Resultat, was er auch im Training erzielt hatte. Als letzter Kegler der Berner ging Schott Erich an den Start. Auf der Bahn 1 erreichte er ebenso gute 398 Holz. Im Kranzspick hatte er auch seine Mühe und erreicht am Schluss 439 Holz. Etwas weniger als im Training. Auf der Bahn 3 spielte er 397 Holz was wieder gut war. Nun kam Bahn 4. Dort lief es ihm besser und somit erreichte er dort tolle 426 Holz. Dies gab am Schluss ein Total von 1660 Holz. Mit diesen Resultaten erspielte sich der Berner Verband einen Schnitt von 1634.60 Holz. Wenn man die Resultate der Kategorie B anschaute, war das natürlich kein guter Schnitt. Nun hiess es abwarten und schauen was die anderen machten.

Der Kantonewettkampf wurde vom Unterverband Zürich gewonnen. Sie konnten ihren Heimvorteil nutzen und den Titelverteidiger Unterverband Basel-Stadt knapp auf Platz 2 verweisen. Auf Platz 3 etwas überraschend der Unterverband Luzern, gefolgt auf Platz 4 Unterverband Thurgau, Ob-/Nidwalden und Glarus Der Unterverband Bern erreichte am Schluss Rang 7 was den Abstieg in die Kategorie B heisst. (zusammen mit dem Unterverband Schaffhausen)

Ich danke der ganzen Berner Mannschaft für Ihre Leistung und Bereitschaft, an einem solchen spannenden Wettkampf teilzunehmen und hoffe im 2017 im Kegelzentrum Ruchfeld, Münchenstein auf ihre Dienste zählen zu können.



**Die Berner Kantonemannschaft 2016**

Imhof, Salvisberg, Jauch, Wüthrich, Schott, Rutschmann, Mühlemann

# BSKV KANTONALER EINZELCUP

## Imhof Philipp gewinnt BSKV Einzelcup 2016

Auf den gepflegten Bahnen vom Kegelzenter Mappamondo kämpften 20 BSKV Mitglieder um die Trophäe „BSKV Einzelcup 2016“.

Vorrunde: In der Vorrunde mussten schon Cupleiter Sepp Jauch gegen Philipp Imhof – Heinz Liechti gegen Daniel Mühlemann – Yvonne Bachmann gegen Schott Erich und Roland Neuhaus gegen Migliorini Fausto frühzeitig die Segel streichen.

Im Achtelfinal kommt Daniel Mühlemann mit 11 Holz mehr gegen Fausto Migliorini weiter. Erich Schott fand kein Rezept gegen Philipp Imhof und verliert mit 365 zu 386 Holz „Jöggu“ Hinni hatte leichtes Spiel gegen Fritz Rohrbach. Arthur Mühlemann siegte klar gegen seine Klubkameradin Liselotte Imhof nach heftiger Gegenwehr. Markus Salvisberg konnte schlussendlich seinen Klubkamerad Daniel Engimann nicht bezwingen. Hans Hiltbrunner gewinnt mit 4 Kegel Vorsprung gegen BSKV Kassier Martin Balmer. Sepp Enzler (AK Kegler) gewinnt überraschend gegen seinen Klubkameraden Alwin Ramseyer (B1 Kegler) mit 365 zu 329 Holz. Stéphane Tschann fand gegen Peter Gygax kein Rezept. Im Viertels Final bodigte Philipp seinen Klubkamerad Arthur deutlich mit 386 zu 330 Holz Jöggu musste sich mit 365 zu 386 Holz gegen Daniel Mühlemann geschlagen geben. „Hausi“ Hiltbrunner konnte gegen Gäxu nichts ausrichten und verlor deutlich mit 351 zu 397 Holz. Daniel Engimann lies nichts anbrennen und gewinnt gegen Sepp Enzler mit 342 zu 327 Holz.

Im Halbfinal siegte Imhof Philipp mühelos mit 382 zu 350 Holz gegen Daniel Engimann. Gäxu bleibt nach heftiger Gegenwehr von Daniel Mühlemann mit 399 zu 385 Holz weiter im Rennen um den Titel. Kleiner Final Die Verlierer der Halbfinals spielen um Rang drei und vier über 4 Bahnen mit je 25 Wurf. Mit 782 zu 717 Holz wurde das Duell Daniel gegen Daniel von Mühlemann gegen Engimann souverän entschieden. Grosser Final Cupsieger oder Zweiter. Diese Partie entschied wer mit je 25 Wurf pro Bahn schlussendlich den besseren Tag, resp. die Göttin Fortuna auf seiner Seite hat. Auf den Bahnen 1 und 2 konnte Gäxu einen Vorsprung von 12 Kegel gegen Philipp Imhof herauskegeln. Auf der Bahn 3 konnte Gäxu nicht an seine guten Leistungen anknüpfen und

musste sich mit 178 Holz begnügen. Umso erstaunlicher, dass gleichzeitig sein Kontrahent Philipp mit sehr guten 200 Kegel auf Bahn 4 mit Total 587 Holz zu 577 Holz nach 3 gespielten Bahnen mit 10 Holz mehr an ihm vorbeizog. Auf den letzten entscheidenden Bahn konnte sich Gäxu etwas vom Schock erholen und machte Kegel um Kegel gut, Philipp liess jetzt nichts mehr anbrennen und setzt sich zur Gegenwehr und konnte letztendlich Gäxu mit 2 Kegel Vorsprung in Schach halten. Die spannende Partie wurde mit 777 zu 775 Holz zu Gunsten von Philipp entschieden und konnte somit den Sieg nach Hause rollen. BSKV Einzelcup Sieger 2016 wird Philipp Imhof. Herzliche Gratulation.



### **Das Siegerfoto**

(v.l.n.r Gygax Peter, Imhof Philipp, Mühlenmann Daniel,  
Engimann Daniel)

# SSKV EINZEL CUP FINAL

Pünktlich um 10 Uhr konnte das neue SSKV Sportkommissionsmitglied Ivo Meier die anwesenden Kegler und Gäste begrüßen und gab die Bahnen für den Einzelcupsiegerfinal 2016 frei.

Am Samstag fanden die ersten drei Gruppenspiele statt:

In der Gruppe 1 lagen wie erwartet die beiden Baselvertreter Fuchs Roger und Bickel Carlo an der Spitze mit 12 bzw 11 Punkten.

In der Gruppe 2 stand überraschend Turale Giovanni mit 11 Punkten an der Spitze gefolgt vom Titelverteidiger Stettler Oskar mit 9.5 Punkten. Der Berner Vertreter Imhof Philipp liegt mit 4 Pkt etwas zurück. Die 1. Partie verlor er gegen den stark spielenden Turale Giovanni mit 4:0, die 2. Partie konnte er für sich entscheiden mit 3:1 Sieg gegen Sennhauser Martin. Die 3. Partie verlor Philipp gegen Bogdanovic Goran mit 3:1. (nur ein Holz Differenz, schade)

In der Gruppe 3 lagen gleich 4 Kegler mit 8 Pkt an der Spitze, es waren dies Ruedi Hafner, Gian Marc Patzen, Pascal Fuhrer und Heinz Jakob.

In der Gruppe 4 lag Schwägli Bernard mit 10 Pkt in Führung.

Am Sonntag um 10 Uhr ging der Wettkampftag weiter.

In der Gruppe 1 setzten sich die Gruppenersten vom Samstag klar durch. In der Gruppe 2 setzten sich ebenfalls die Gruppenersten durch. Imhof Philipp konnte beide Partien am Sonntag für sich entscheiden (3:1 gegen Stettler Oskar und 4:0 gegen Althaus Otto). Leider reichte es nicht zum weiterkommen. Schade, trotz seinen tollen Resultaten. In der Gruppe 3 haben sich am Schluss Hafner Ruedi und Patzen Gian-Marc durchgesetzt. In der Gruppe 4 qualifizierten sich für den Viertelfinal Schwägli Bernard und Jossi Willi.

In den Viertelfinals zeigten sich Interessante Paarungen und tollen Kegelsport. Hier zeigte sich, mit wem als Cupsieger gerechnet werden muss.

Im Final standen am Schluss Fuchs Roger, Schwägli Bernard, Patzen Gian-Marc und Hafner Ruedi. Nach dem ersten Durchgang führte Fuchs Roger mit einem Holz vor Schwägli Bernard und fünf Holz vor Patzen Gian Marc und Hafner Ruedi. In der Hälfte des Programms grüsste

weiterhin Roger an der Spitze. Mit sensationellen 216 Holz konnte der seinen knappen Vorsprung auf sieben Holz gegenüber Benny ausbauen der mit 210 Holz auf Tuchfühlung bleiben wollte. Aber auch die Mitstreiter Ruedi und Gian Marc blieben mit 205 Holz resp. 206 Holz am Ball. Die Spannung aber auch das Niveau stieg weiter. Der dritte Durchgang brachte noch keine wirkliche Vorentscheidung, blieben doch alle vier in diesem Programm innerhalb von zwei Holz. Nichts Spezielles mag man sich denken aber die Resultate 208 bis 210 Holz zeigten die extreme Leistung und die hohe Klasse der Akteure. Vor dem letzten Bahnwechsel stand also Roger noch immer auf Rang 1 mit sieben Holz Vorsprung auf Benny, 14 Holz vor Gian Marc und 17 Holz vor Ruedi. Während Ruedi sich nicht mehr steigern konnte legte Gian Marc einen Schlusssprint hin und überholte mit 209 Holz den vor ihm liegenden Benny, der mit seiner letzten Bahn nicht mehr ganz zurechtgekommen ist. Souverän hingegen kontrollierte Roger das Geschehen und konnte mit einem traumhaften Resultat von 833 Holz sich als neuer und verdienter SSKV Cupsieger 2016 feiern lassen!



Gruppe 1



Gruppe 2



Gruppe 3



Gruppe 4

# BSKV KANTONALER KLUBCUP

Die 10. Auflage des Klub Cups konnte nicht spannender sein; auf den Bahnen im Kegelzenter Mappamondo konnte der KK Bienna den 3. hintereinander folgenden Sieg (7.5 Punkte) dank gütiger Hilfe des Klubcupreglement vor dem KK Kroneboys (7.5 Punkte) nach Hause entführen. Den 3. Rang belegte KK Thunersee mit 3 Punkten. Thunersee trat ersatzgeschwächt mit 5 Kegler/in an und konnte nicht ganz mithalten. Als der letzte Bienna Kegler nach 2 Bahnen nicht ganz auf sein Resultat kam, glaubte man schon an einen Sieg der Lyssacher, aber oholätz, was passierte, nach Ausrechnung ergab sich folgende Konstellation Bienna 1556 Holz / 311.2 Schnitt = 3 Punkte im Vollen; Kronenboys 1517 Holz / 303.4 Schnitt = 2 Punkte im Vollen / Bienna 2888 H / 577.6 Schnitt = 2 Punkte im Voregg Doppel; Kronenboys 2916 / 583.2 Schnitt = 3 Punkte und da beide Klubs exakt das gleiche Total mit 4430 Holz / 886.0 Schnitt = je 2.5 Punkte teilen, kommt man nach „Adam Riese“ auf je 7.5 Punkte. Da diese Konstellation bis anhin noch nie eintraf, musste man das Reglement zu Rate ziehen und es zeigte uns folgende Auflösung: Bei unentschiedenem Ausgang und Punktgleichheit des Totaldurchschnittes entscheidet: a) die höchsten 5 Schnitte Voll; b) die höchsten Schnitte Voregg Doppel. Nun ist alles klar KK Bienna 1 hat schlussendlich die Nase vorn und konnte den Sieg feiern. Nicht desto trotz war es ein fairer Wettkampf auf sehr gutem Niveau und Gratulation an Sieger KK Bienna.

KK Kroneboys							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Ulrich	155	156	311	296	268	564	875
Yvonne			0			0	0
Andreas			0			0	0
Samuel	143	137	280	260	226	486	766
Armin	149	140	289	310	296	606	895
Paul	134	158	292	272	231	503	795
Walter	144	159	303	322	296	618	921
Stefan	142	162	304	267	267	534	838
Martin			0			0	0
Bruno	153	154	307	290	304	594	901
Joachim			0			0	0
Heinz	122	127	249	277	244	521	770
			1517			2916	4430
			303.4			583.2	886.0
Punkte			2			3	2.5
KK Kroneboys			Punkte		7.5		

2. Rang

KK Bienna 1							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Walter	158	160	318	306	282	588	906
Martin I.	144	158	302	261	232	493	795
Sepp	154	161	315	340	257	597	912
Fausto	136	152	288	268	270	538	826
Daniel	154	159	313	314	302	616	929
Hans	153	146	299	278	244	522	821
Markus	158	150	308	263	286	549	857
Peter	137	147	284	282	233	515	799
Ernst			0			0	0
			0			0	0
			0			0	0
			1556			2888	4430
			311.2			577.6	886.0
Punkte			3			2	2.5
KK Bienna 1			Punkte		7.5		

1. Rang

KK Thunersee							
	Volle			Voregg doppel			Total
	1	2	Total	1	2	Total	
Hanspeter			0			0	0
Reubi			0			0	0
Peter G.	120	143	263	299	211	510	773
Eveline	141	134	275	253	246	499	774
H.Ulrich			0			0	0
Philippe	146	138	284	320	269	589	873
Regula	143	143	286	278	248	526	812
Hansueli	135	133	268	265	334	599	867
Lilian			0			0	0
Ueli			0			0	0
			0			0	0
			1376			2723	4099
			275.2			544.6	819.8
Punkte			1			1	1
KK Thunersee			Punkte		3		

3. Rang

Reglement Kantonaler Klubcup: Bei unentschiedenem Ausgang und Punktgleichheit des Totaldurchschnittes entscheidet: a) die höchsten 5 Schnitte Voll. B) die höchsten 5 Schnitte Voregg Doppel.

Datum Oktober 25. 2016 *JaSe*

# BSKV KANTONALE KLUBMEISTERSCHAFT

Die diesjährigen kantonalen Klubmeisterschaften werden in 9 Meisterschaften gewertet. 2x Mappamondo, Bern, 2x Rudswilbad, Ersigen, 2x Kreuz, Wohlen und je 1x Rössli, Heimberg, Hirschen Lengnau und Herrenmatt Flamatt.

In der Kategorie A zog der KK Daniel weg. Um den 2. Platz kämpfte der KK Bienna 1 und der KK Kroneboys. Die Rangpunkte waren fast bei allen Meisterschaften immer gleich vergeben, KK Daniel, KK Kroneboys, KK Bienna 1 und KK Spiga. Bei den beiden Meisterschaften im Kreuz Wohlen hat diese Regel komplett geändert. Beide Male konnte der KK Bienna 1 ihren Heimvorteil voll ausnützen. Der KK Thunersee brachte bei den letzten 5 Meisterschaften zu wenige Zählresultate hin, worauf sie mit 0 gerechnet wurden. Gewonnen wurde die Klubmeisterschaft vom Seriensieger KK Daniel.

Rang	Klub Nr.	Klubname	Ort	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	Total
1	1504	Daniel	Bern	5	5	5	5	3	5	4	5	5	42
2	1514	Kroneboys	Lyssach	4	4	4	4	4	2	3	4	4	33
3	1503	Bienna 1	Wohlen	2	3	3	3	5	3	5	2	2	28
4	1533	Spiga	Flamatt	3	1	2	2	2	4	2	3	3	22
5	1536	Thunersee	Heimberg	1	2	1	1	0	0	0	0	0	5

In der Kategorie B spielte der KK Bienna 2 souverän durch und gewann überlegen. Der KK Rappenfluh konnte 2x die Seeländer schlagen, müssen sich aber mit dem 2. Platz begnügen. Der KK Delphin ersatzgeschwächt landete auf den 3. Platz. Der SK Lengnau konnte keine Mannschaft stellen. Schade!

Rang	Klub Nr.	Klubname	Ort	1501	1502	1503	1504	1505	1506	1507	1508	1509	Total
1	1505	Bienna 2	Wohlen	4	3	4	4	4	4	4	4	3	34
2	1524	Rappenfluh	Ersigen	3	4	3	2	2	3	3	3	4	27
3	1541	Delphin	Bern	2	2	2	3	3	2	2	2	2	20
4	1502	Lengnau	Lengnau	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

# BSKV KANTONALE EINZELMEISTERSCHAFT

Die kantonale Einzelwertung wurden in 11 Meisterschaften ermittelt. Von den 11 Zählresultate kann das schlechteste gestrichen werden.

## Kategorie A1

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	15009	Gygax	Peter	Lätti	7	2	1	4	3	3	2	6	2	1	1	32	7	25
2	15031	Imhof	Philipp	Wünnewil	22	3	9	10	4	4	1	3	3	2	3	64	22	42
3	15023	Banz	Adrian	Oberdorf NW	1	5	15	3	1	13	10	1	8	5	4	66	15	51
4	10092	Hinni	Hansjörg	Bremgarten	6	4	4	7	4	12	3	5	11	7	2	65	12	53
5	10006	Schott	Erich	Ortschwaben	9	8	5	1	7	6	6	10	4	3	6	65	10	55
6	16120	Rösch	Armin	Ersigen	12	13	2	5	9	7	8	14	5	6	5	86	14	72
7	15023	Mühlemann	Daniel	Ulmiz	11	6	10	15	6	9	5	2	13	8	10	95	15	80
8	27015	Burri	Franck	Genève	3	11	17	16	8	8	11	4	7	13	11	109	17	92
OHNE AUSZEICHNUNG																		
9	15027	Engimann	Daniel	Boll	22	16	12	8	10	1	15	13	1	4	14	116	22	94
10	10299	Schmutz	Philippe	Thun	15	10	3	2	15	15	13	8	10	12	7	110	15	95
11	15035	Urweider	Ernst	Innertkirchen	8	12	11	6	13	5	9	11	9	11	22	117	22	95
12	16225	Salvisberg	Markus	Bern	10	18	6	12	14	2	12	7	12	9	15	117	18	99
13	13091	Salvisberg	Katharina	Bern	4	9	16	14	12	10	14	12	5	9	13	118	16	102
14	25019	Kilchhofer	Heinz	Fiamatt	2	15	14	9	22	14	7	15	22	22	9	151	22	129
15	45040	Hafner	Ruedi	Hergiswil	14	1	13	22	2	11	22	22	22	22	8	159	22	137
16	25116	Raetzo	Linus	Friburg	13	7	22	22	22	22	3	9	22	22	22	186	22	164
17	10307	Enzler	Markus	Bolligen	5	14	7	11	22	22	22	22	22	22	22	191	22	169
18	22137	Schöni	Hansueli	Hünibach	22	17	8	13	11	22	22	22	22	22	12	193	22	171

## Kategorie A2

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	15018	Migliorini	Fausto	Bern	2	1	1	2	2	4	1	1	2	1	3	20	4	16
2	15003	Imhof	Martin	Bern	4	2	4	3	1	1	3	13	1	4	4	41	14	27
3	10318	Tschannen	Peter	Wohlen	3	8	2	1	6	5	2	3	3	2	6	41	8	33
4	10010	Hiltbrunner	Hansulrich	Bern	1	4	3	7	5	2	4	5	4	3	2	40	7	33
OHNE AUSZEICHNUNG																		
5	10007	Auderset	Heinz	Bern	6	3	5	5	3	6	7	4	7	6	5	57	7	50
6	16012	Haueter	Jacqueline	Oberburg	5	7	12	8	7	8	6	2	6	5	1	69	14	55
7	13086	Neuhaus	Roland	Biel-Mett	7	6	14	6	8	7	8	7	5	7	7	82	14	68
8	13076	Mauron	Gilbert	Orpund	13	5	14	4	4	3	5	6	14	14	14	97	14	83

## Kategorie B1

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	13029	Dornbierer	Walter	Courtélary	6	1	2	2	3	9	2	6	1	8	2	42	9	33
2	10249	Bachmann	Yvonne	Lyssach	3	2	1	4	2	3	8	8	6	6	9	52	9	43
3	16117	Rutschmann	Walter	Lyssach	5	5	20	3	4	1	4	3	3	5	13	66	20	46
4	15032	Tschann	Stéphane	Bassecourt	9	8	8	6	6	6	14	4	4	3	9	77	14	63
5	16195	Wälchli	Martin	Rüti b. Lyssach	7	11	6	13	5	4	12	5	7	4	5	79	13	66
6	16017	Brechbühl	Walter	Oberburg	9	3	9	1	10	11	10	1	12	2	11	79	12	67
7	10077	Giger	Michael	Halten	2	4	3	9	1	20	3	20	5	1	20	88	20	68
OHNE AUSZEICHNUNG																		
8	16015	Jauch	Sepp	Bern	11	10	5	7	7	1	6	9	2	11	12	81	12	69
9	16116	Rutschmann	Paul	Lyssach	12	6	3	8	8	7	8	7	8	11	7	85	12	73
10	10278	Ramseyer	Alwin	Spiegel	7	12	11	10	13	10	5	2	10	11	4	95	13	82
11	16178	Hänni	Andreas	Etzelkofen	13	9	7	12	9	12	11	10	11	14	3	111	14	97
12	16059	Herrmann	Samuel	Heimisbach	3	14	12	14	12	8	13	20	9	10	6	121	20	101
13	15026	Rohrbach	Fritz	Liebefeld	15	13	10	11	11	5	1	20	20	20	20	146	20	126
14	15007	Mühlemann	Arthur	Sirnach	20	7	20	20	20	20	6	20	20	20	1	174	20	154
15	10292	Wüthrich	Bruno	Lyssach	1	20	20	20	20	20	20	20	20	20	9	177	20	157
16	16155	Vögeli	Stefan	Grafenried	14	20	20	5	20	20	20	20	20	7	14	180	20	160

## Kategorie B2

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	16005	Anliker	Ueli	Lyssach	2	3	2	10	3	7	1	8	9	1	2	48	10	38
2	15034	Schmid	Andreas	Frutigen	3	2	3	6	1	8	2	6	11	6	7	55	11	44
3	15011	Mühlematter	Felix	Bern	1	6	6	5	9	9	3	4	3	4	8	58	9	49
4	13004	Balmer	Martin	Biel	15	13	9	7	2	1	8	4	2	5	5	71	15	56
5	10325	Tschanz	Bruno	Ostermundigen	5	7	12	7	4	6	5	3	6	7	6	68	12	56
6	15025	Schmutz	Regula	Thun	7	5	8	1	7	4	4	24	4	10	10	84	24	60
7	15012	Krebs	Werner	Steffisburg	11	1	14	9	8	2	7	10	1	3	9	75	14	61
8	15016	Abrecht	Doris	Selftigen	9	12	4	13	10	24	11	1	7	2	3	96	24	72
OHNE AUSZEICHNUNG																		
9	10080	Gräub	Kurt	Bern	13	9	13	2	5	11	10	7	10	9	4	93	13	80
10	15086	Baumberger	Heinz	Koppigen	6	16	5	11	15	5	13	9	8	8	1	97	16	81
11	10229	Strahm	Heidi	Rüedisbach	14	15	9	14	13	12	6	2	12	11	12	120	15	105
12	10042	Christen	Vreni	Krattigen	17	7	14	16	6	10	14	11	24	12	24	155	24	131
13	22099	Stucki	Ueli	Heimberg	4	11	1	3	11	24	9	24	24	24	24	159	24	135
14	10334	Küry	Werner	Zollikofen	7	14	16	24	14	3	12	24	5	24	24	167	24	143
15	22104	Von Allmen	Rudolf	Thun	24	4	17	15	12	24	24	24	24	24	11	203	24	179
16	16215	Wyss	Joachim	Schliern b Köniz	10	10	11	12	24	24	24	24	24	24	24	211	24	187
17	13152	Gallucci	Pasquale	Bellach	12	24	24	4	24	24	24	24	24	24	24	232	24	208
18	15030	Götschmann	Peter	Bern	16	24	7	24	24	24	24	24	24	24	24	239	24	215

## Kategorie B3

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	10336	Liechti	Heinz	Ostermundigen	9	2	8	1	5	1	1	6	4	2	2	41	9	32
2	10324	Tschanz	Elsy	Ostermundigen	3	10	7	4	1	4	3	2	8	1	3	46	10	36
3	15013	Glauser	Susanne	Zollikofen	5	7	1	2	9	5	10	5	1	3	6	54	10	44
4	15006	Schneider	Peter	Thun	1	9	3	3	7	6	4	8	6	7	1	55	9	46
5	22147	Waldmeier	Rolf	Rüfenacht	6	1	5	10	2	2	8	3	2	8	16	63	16	47
6	15014	Bütschi	Monika	Thun	7	5	9	7	8	8	6	7	3	4	4	68	9	59
OHNE AUSZEICHNUNG																		
7	15033	Imhof	Liselotte	Wünnewil	16	8	2	8	4	7	5	4	7	5	16	82	16	66
8	16091	Locher	Flora	Grasswil	4	6	6	9	6	9	7	9	10	6	5	77	10	67
9	15084	Wyss	Sonja	Wabern	8	16	11	5	10	3	2	16	5	16	16	108	16	92
10	13146	Genecand	Yves	Biel	16	16	16	16	16	16	16	1	16	16	16	129	16	113
11	13142	Kneuss	Bernhard	Bellach	2	16	12	16	16	16	11	16	9	16	16	146	16	130
12	22098	Stucki	Lilian	Heimberg	16	3	4	11	16	16	16	16	16	16	16	146	16	130
13	15085	Reubi	Ueli	Steffisburg	16	16	10	5	11	16	9	16	16	16	16	147	16	131
14	10290	Neuhaus	Ernst	Bern	16	4	16	16	3	16	16	16	16	16	16	151	16	135

## Kategorie AK

Rang	Nr.	Name	Vorname	Ort	5001	1501	1502	1503	1504	1505	1506	2510	1507	1508	1509	Pte	Str. R.	Tot. Pte
1	16100	Moser	Erwin	Oberburg	1	2	3	5	3	5	6	2	2	1	1	31	6	25
2	10260	Reichenbach	Hedy	Bern	3	5	1	5	4	1	2	3	1	3	5	33	5	28
3	10058	Enzler	Josef	Bern	3	6	4	4	6	6	2	1	4	5	3	44	6	38
4	10269	Bichsel	Meieli	Lyss	7	1	2	1	8	4	4	5	6	16	2	56	16	40
5	13017	Bourquin	Heinrich	Busswil	5	16	16	2	2	16	5	4	7	4	4	81	16	65
6	10134	Loosli	Gotthelf	Zollikofen	2	7	16	16	6	3	16	16	5	16	16	119	16	103
OHNE AUSZEICHNUNG																		
7	10060	Fankhauser	Fritz	Bern	16	2	16	16	1	2	16	16	3	16	16	120	16	104
8	13120	Vardaro	Nicola	Biel	16	4	5	7	16	16	16	16	16	16	16	144	16	128
9	16166	Wyss	Bruno	Oberburg	16	16	16	2	16	16	16	16	16	2	16	148	16	132
10	16122	Rütsch	Fred	Langnau	16	16	16	16	5	16	1	16	16	16	16	150	16	134
11	15005	Bachofner	Hans-Peter	Reichenbach	6	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	166	16	150
12	10159	Nilli	Heinrich	Bern	16	8	16	16	16	16	16	16	16	16	16	168	16	152
13	10189	Ruchti	Alfred	Liefelfeld	16	16	16	16	9	16	16	16	16	16	16	169	16	153

Es wurden Total 87 Kegler gewertet (im 2014 102Kegler; 2015 94 Kegler), davon wurden 39 Kegler ausgezeichnet. Daher ist es wichtig, dass alle Kegler die Meisterschaften durchspielen.

# KLUB-MEISTERSCHAFT AUSSCHIEDUNG

## REGION 1

Austragungsort der diesjährigen Ausscheidung der regionalen Klubmeisterschaft fand im Restaurant Herrenmatt in Flamatt statt. Sechs Klubs des BSKV nahmen teil. Es waren dies: der KK Daniel Bern, KK Spiga Flamatt, KK Kroneboys Lyssach, KK Bienna 1+2 Wohlen und der KK Rappenfluh Ersigen.

## KLUB-MEISTERSCHAFTSFINAL

In der Kategorie A fand der Final im Kegelzentrum Schmiedhof Zürich statt. Der KK Daniel startete schon am Freitagabend. Mit Giger Mike und Hafner Ruedi fehlt zwei Leistungsträger, somit reichte es am Schluss nur für den 5.Rang. Der KK Spiga startet furios, mit Imhof Philipp welcher zwischenzeitlich das Höchstresultat hatte, reichte es am Schluss aber nur für den 10. Schlussrang. Gewonnen hat der KK Golden Star aus Schaffhausen.

Die Kategorie B spielte im Kegelzentrum Allmend in Luzern. Angeführt vom Berner Sportpräsidenten Markus Salvisberg versuchte der KK Bienna 1 zur Spitze aufzuschliessen. Dies gelang nicht ganz und am Schluss reichte es für den 5.Rang. Gewonnen hat der KK Diabolo aus Luzern.

## REGIONENWETTKAMPF

Zum Abschluss der Saison 2016 wurde der BSKV Regionen Wettkampf im Bädli (Rest. Rudswilbad in Ersigen) ausgetragen. Auf den gepflegten Bahnen wurde Kegelkost vom feinsten geboten. Vor allem die Frauen machten das Zünglein an der Waage für den Triumph der Emmentaler aus. Vor allem Doris Abrecht als erste Keglerin rieb sich die Augen und konnte es selbst nicht glauben, dass Sie im Vollprogramm auf 402 Holz kam, und auch der Spick mit 416 Holz gelang Ihr Vorzüglich. (Liebe Doris, manchmal lohnt es sich so früh und noch etwas schlaftrunken zu kegeln) Die emmentaler Kegelwelt liegt Dir gerne zu Füssen nach diesem Glanzresultat als B2 Keglerin. Yvonne Bachmann mit 822 Holz

und Jaqueline Hauerter mit 802 Holz wuchsen über sich hinaus und steuerten ihr Scherflein zum siegbringendem Resultat bei. Natürlich haben auch die Herren Einiges dazu beigetragen: Rösch Armin 831 Holz, Rutschmann Walter 815 Holz, Anliker Ueli 809 Holz und Wälchli Martin 805 Holz. Die Seeländer Equipe beginnen spitzenmässig mit Dornbierer Walter, der hervorragende 845 Holz (höchstes Total) aufs Parkett lieferte. Balmer Martin mit 800 Holz, Imhof Martin mit 791 Holz, Migliorini Fausto mit 821 Holz und Katharina Salvisberg (kam nach anfänglicher Schwierigkeiten) noch auf sehr gute 822 Holz und dies 5 Kegler lassen die Kegelträume der Seeländer auf Platz 1 am Glühen. Doch da kam der Schock: Markus Salvisberg konnte wegen Unwohlsein nicht antreten und so musste Sepp Jauch (der Schreiberling) ins kalte Wasser springen (musste er, da er keine keglerischen Utensilien dabei hatte zuerst auf die Suche nach geeignetem Werkzeug zum Kegeln Ausschau halten, (Schuhe von Balmer, das obligatorische um die Hand gewickelte Schweisstüchlein von M. Salvisberg, auch die geeignete Trefferbrille hatte er nicht dabei und sogar die besten Sonntagshosen mussten herhalten) Trotzdem kam er einigermaßen glimpflich über die Runden mit 792 Holz. Jetzt musste es halt noch Daniel Engimann die restlichen Kastanien aus dem Feuer holen: nach einem hervorragendem Vollprogramm mit 407 Holz, doch beim Spick bekundete Daniel etwas Mühe, so musste er „ghaue oder gstoche“ mehr oder weniger ins Volle kegeln. Am Schluss fehlten den Seeländer lumpige 10 Holz zum Ausgleichen und man hätte wiederum das Sportreglement zur Hand nehmen müssen. Die Gratulation an die Emmentaler kommt mit einem klopfenden Herzen seitens der Seeländer sicher gut an, oder?? Die Berner konnten von Anfang an nicht ins Geschehen auf Platz 1 oder 2 eingreifen. Folgende Resultate reichten zu Platz 3: Mühlematter Felix 741H, Schmid Andreas 769 H Tschanz Bruno 767 H, Imhof Philipp 822 H, Schott Erich mit sehr guten 842 Holz, Tschann Stéphane 901 Holz und „Gäxu“ mit 810 Holz. Auf Platz 4 die Einsatz geschwächten Oberländer mit einem klassischen Nuller. Leider konnte Stucki Lilian krankheitshalber nicht antreten und trotz intensiven Bemühungen der Organisation (Salvisberg und Jauch) konnte kein Ersatz der Oberländer Kegeldinastie aufgetrieben werden, eigentlich Schade, (die Organisation wurde erst nach Beendigung des Kegelprogrammes von Stucki Ueli über die Erkrankung von Lilian informiert.) Trotzdem ein hervorragender

Kegeltag für die 4 Sektionen des BSKV. Ein Dankeschön an die Helfer von der Sportkommission und den nimmermüden Helfer aus der BSKV Kegler Familie, ein riesiges Dankeschön an Walter Brechtbühl für die hervorragende Bewirtung auf der Kegelbahn und ein Dankeschön an die Wirtin Regina mit Personal für die Gastfreundschaft). Wir freuen uns jetzt schon auf die Ausgabe 2017.

**Regionen - Wettkampf**  
13. November 2016  
Restaurant Rudswilbad, Ersigen



**Region Emmental**

Nr.	Kat.	Name:	Vorname:	Bahn 1	Bahn2	Total	TW
1	B2	Abrecht	Doris	402	416	818	29
2	B1	Rutschmann	Walter	402	413	815	20
3	A2	Hauerter	Jacqueline	369	433	802	14
4	B1	Wälchli	Martin	366	439	805	9
5	B2	Anliker	Ueli	383	426	809	20
6	B1	Bachmann	Yvonne	391	431	822	17
7	A1	Rösch	Armin	387	444	831	15
				<b>5702</b>		<b>124</b>	
<b>Durchschnitt Region Emmental</b>				<b>814.57</b>			
				<b>1</b>			

**Regionen - Wettkampf**  
13. November 2016  
Restaurant Rudswilbad, Ersigen



**Region Biel-Seeland**

Nr.	Kat.	Name:	Vorname:	Bahn 1	Bahn2	Total	TW
1	B1	Dornbierer	Walter	406	439	845	26
2	B2	Balmer	Martin	374	426	800	11
3	A2	Imhof	Martin	375	416	791	13
4	A2	Migliorini	Fausto	387	434	821	15
5	A1	Salvisberg	Katharina	387	432	819	16
6	B1	Jauch	Sepp	382	410	792	18
7	A1	Engimann	Daniel	407	417	824	26
				<b>5692</b>		<b>125</b>	
<b>Durchschnitt Region Seeland</b>				<b>813.14</b>			
				<b>2</b>			

**Regionen - Wettkampf**  
13. November 2016  
Restaurant Rudswilbad, Ersigen



**Region Bern**

Nr.	Kat.	Name:	Vorname:	Bahn 1	Bahn2	Total	TW
1	B1	Mühlematter	Felix	365	376	741	10
2	A2	Schmid	Andreas	365	404	769	15
3	B2	Tschanz	Bruno	361	406	767	14
4	B2	Imhof	Philipp	390	432	822	11
5	A1	Schott	Erich	410	432	842	23
6	B1	Tschann	Stéphane	383	418	801	16
7	A1	Gygax	Peter	402	408	810	23
				<b>5552</b>		<b>112</b>	
<b>Durchschnitt Region Bern</b>				<b>793.14</b>			
				<b>3</b>			

**Regionen - Wettkampf**  
13. November 2016  
Restaurant Rudswilbad, Ersigen



**Region Berner-Oberland**

Nr.	Kat.	Name:	Vorname:	Bahn 1	Bahn2	Total	TW
1	B2	Götschmann	Peter	375	375	750	14
2	B3	Schneiter	Peter	328	421	749	6
3	B2	Von Allmen	Ruedi	363	413	776	9
4	B2	Stucki	Ueli	382	378	760	19
5	B3	Stucki	Liliane	0	0	0	
6	B2	Schmutz	Regula	0	0	0	
7	A1	Schmutz	Philippe	0	0	0	
				<b>3035</b>		<b>48</b>	
<b>Durchschnitt Region Oberland</b>				<b>433.57</b>			
				<b>4</b>			



**Der BSKV wünscht allen VIEL HOLZ**